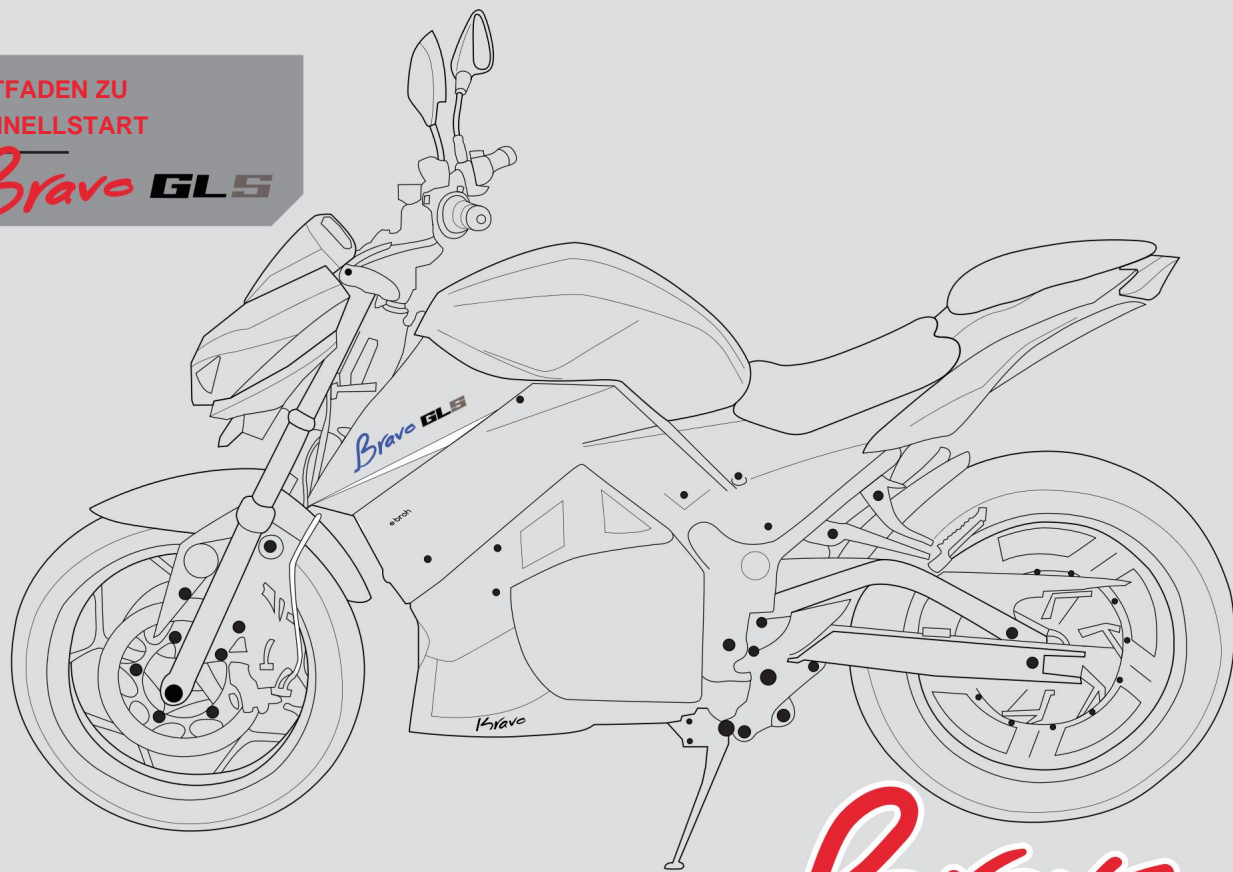


LEITFADEN ZU  
SCHNELLSTART

**Bravo** GLS



**Bravo**  
**GLS**

### Vielen Dank für den Kauf Ihres BRAVO GLS

---

Dieses Handbuch fasst die Wartung und den allgemeinen Gebrauch des Fahrzeugs zusammen.

Solange Sie die nachstehenden Richtlinien befolgen, können Sie eine zufriedenstellende und lange Nutzung Ihres Motorrads garantieren. Dieses Dokument ist als integraler Bestandteil des Motorrads zu betrachten und bei einem Besitzerwechsel stets mitzuführen.

Dieses Handbuch enthält die neuesten verfügbaren Informationen zu diesem Fahrzeug vor dem Druck. **Ebroh** behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, um seine Produkte zu aktualisieren oder zu verbessern. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die entsprechende vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert werden. Die Abbildungen in diesem Betriebs- und Wartungshandbuch stimmen möglicherweise nicht genau mit Ihrem Fahrzeug überein.

*Bravo* **GLS**

Bitte notieren Sie hier die Fahrgestellnummer und die Motornummer Ihres Fahrzeugs

Nummer des Rahmens.

Motornummer.



INHALT

1. Einleitung .....	6
1.1. Relevante Information	
1.2. Hinweise für den Benutzer	
1.3. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)	
2. Sicherheitsvorkehrungen .....	8 3.
Bedienelemente und Komponenten.....	9
3.1. Seitenansicht	
3.3. Lenkeransicht	
3.4. Blick auf die Instrumentierung	
3.5. Rutsche hinten	
3.6. Regulierung der Hinterradaufhängung	
5. Fernbedienung und Alarm.....	14
4. Betrieb .....	fünfzehn
4.1. Fahrprüfung	
4.2. Nach dem Fahren	
4.3. Passagier und Fracht	
4.4. Kontaktschlüssel/Lenkschloss	4.5.
Autonomie	
6. Batterie.....	21
6.1. Batteriemanagementsystem (BMS)	
6.2. Batterieladung	
6.3. Warnungen	
7. Inspektion und Wartung.....	25 8. Ratschläge
und Warnungen .....	32 9. Technische
Daten .....	37 10.
Prüfprotokoll ..	39 11.
Gewährleistung.....	40
11.1. Garantiebestimmungen	
11.2. Garantiekarte	
12. Fahrzeugzulassung .....	42
13. Wartungsprotokollblatt.....	43



## 1. EINFÜHRUNG

Los primeros 1.500 km iniciales son muy importantes para toda vida útil de una motocicleta. La correcta utilización de la motocicleta en los inicios de su funcionamiento es vital para garantizar su máxima vida útil y un mejor rendimiento en general. Lea la sección correspondiente a las recomendaciones de conducción. Le recomendamos que lea completamente este manual y respete las indicaciones y recomendaciones proporcionadas.

## RELEVANTE INFORMATION

Beachten Sie insbesondere die folgenden Empfehlungen:

### WARNUNG

Sie sind Hinweise, die vor möglichen ernsthaften Gefahren warnen und die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können, wenn sie nicht beachtet werden.

### VORSICHT

Dies sind Hinweise, die vor einer Gefahr mit einem bestimmten Schweregrad warnen und die zu Schäden an den Teilen oder zu Verletzungen des Fahrers führen können, wenn sie nicht beachtet werden.

### ANREGUNG

Dies sind Hinweise, die vor einer leichten Gefahr warnen. Sie müssen berücksichtigt werden, um unerwünschte Zwischenfälle oder Schäden am Motorrad zu vermeiden.

## HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

**Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit diesem Motorrad fahren!**

### MONTAGE VON ZUBEHÖR UND SICHERHEITSSTANDARDS

Du. kann Ihr Ebroh mit verschiedenen Arten von Zubehör auf dem Markt ergänzen, obwohl eine Installation oder falsche Verwendung Gefahren oder Schäden für sich selbst oder Dritte verursachen kann. Um dies zu vermeiden, haben wir einige Regeln aufgestellt, die Ihnen bei der richtigen Auswahl dieses Zubehörs helfen sollen.

1. Wenn Sie eine zusätzliche Last transportieren oder Zubehör installieren, das den Luftwiderstand erhöhen kann, halten Sie den Schwerpunkt der Last so niedrig und mittig wie möglich. Sie sollten sicherstellen, dass diese Zubehörteile sorgfältig installiert und die Last sicher daran befestigt ist. Andernfalls kann eine Schwerpunktverlagerung während der Fahrt gefährlich werden.
2. Prüfen und sicherstellen, dass die Mindestbodenfreiheit z  
Zubehör und in Bezug auf die Neigung des Motorrads geeignet sind. Eine fehlerhafte Installation von Zubehör ist dementsprechend a  
Faktor, der die Sicherheit beeinträchtigen kann. Stellen Sie gleichzeitig sicher, dass die Platzierung dieses Zubehörs Sie nicht daran hindert, mit dem Motorrad korrekt zu parken, zu wenden und zu manövrieren.
3. Wenn Sie Zubehör in den Lenksatz oder in die Vorderradgabel einbauen, Das Fahrverhalten des Motorrads kann beeinträchtigt werden und die Ladung kann Vibrationen oder mangelnde Manövrierfähigkeit verursachen. Daher sollte die Verwendung von Anbauteilen an Lenkwelle oder Vorderradgabel auf das Maximum beschränkt werden.
4. Erhöhter Luftwiderstand durch Verwendung einer Frontkuppel oder Windschutzscheibe, Sitzlehne oder Kofferraum oder Seitenkoffer beeinflussen können die Stabilität des Fahrrads. Unsachgemäße Installation oder ungeeignet Zubehör kann das Fahren gefährden. Gehen Sie bei der Auswahl und Installation dieses Zubehörs besonders sorgfältig vor.
5. Der Einbau von Zubehör darf die Mobilität des Fahrers nicht einschränken.
6. Zusätzliche elektronische Geräte können die Elektroinstallation überlasten. Stellen Sie sicher, dass diese Geräte kompatibel sind.
7. Die in diesem Fahrzeug verwendete Batterie ist eine sichere Stromquelle, aber die beiden Metallkontakte des Batteriekastens können nicht mit nassen Händen berührt werden und gleichzeitig mit Metallteilen in Kontakt kommen, was zu Unfällen führen kann.

## 2. SICHERHEITSHINWEISE

Cuando conduzca su motocicleta, siga las siguientes recomendaciones de seguridad:

### VERPFLICHTENDE VERWENDUNG DES HELMS.

Die sichere Fahrt beginnt mit der Verwendung eines zugelassenen Helms. Der Helm ist für das Motorradfahren unerlässlich.

### TRAGEN SIE BEQUEME UND ANGEMESSENE KLEIDUNG.

Die Verwendung geeigneter und hochwertiger Motorausrüstung ist für den Fahrkomfort und die Sicherheit von entscheidender Bedeutung. Tragen Sie verstärkte Kleidung mit Sturzschutz und stellen Sie sicher, dass Ihre Hände und Füße bei den Motorradmanövern jederzeit verwendet werden können.

### ÜBERPRÜFEN SIE, BEVOR SIE REISEN.

Lesen Sie sorgfältig Punkt 8 über „Vorinspektion“ in diesem Handbuch. Überprüfen Sie die Bedienelemente, bevor Sie das Getriebe starten.

### ERSTE SCHRITTE.

Ihr Fahrkönnen und Ihre allgemeinen Kenntnisse über dieses Motorrad sind ein Garant für sicheres Fahren. Sie müssen Ihre ersten Schritte im Freien üben

Bereich ohne Fahrzeuge, um Erfahrungen zu sammeln und das Fahren zu beherrschen.

### GESCHWINDIGKEIT UND FAHR SICHERHEIT.

Die Sicherheit entsprechend der Geschwindigkeit, mit der Sie Ihr Motorrad fahren, hängt von Ihrer Erfahrung, Ihrem Fachwissen, dem mechanischen Zustand des Fahrzeugs und den Bedingungen des Geländes ab. Die genaue Kenntnis der Geschwindigkeitsbegrenzungen, bei denen Sie sich bewegen müssen, ist der Schlüssel zur Vermeidung von Unfällen.

### REISEN SIE NICHT NACH DEM TRINKEN ODER DER EINNAHME VON ARZNEIMITTELN.

### ACHTEN SIE BESONDERS AUF, WENN SIE EINFAHREN REGEN.

Das Fahren auf nasser Fahrbahn erhöht die Rutschgefahr. Seien Sie vorsichtig beim Kurvenfahren, Wenden und Beschleunigen oder Bremsen des Motorrads.

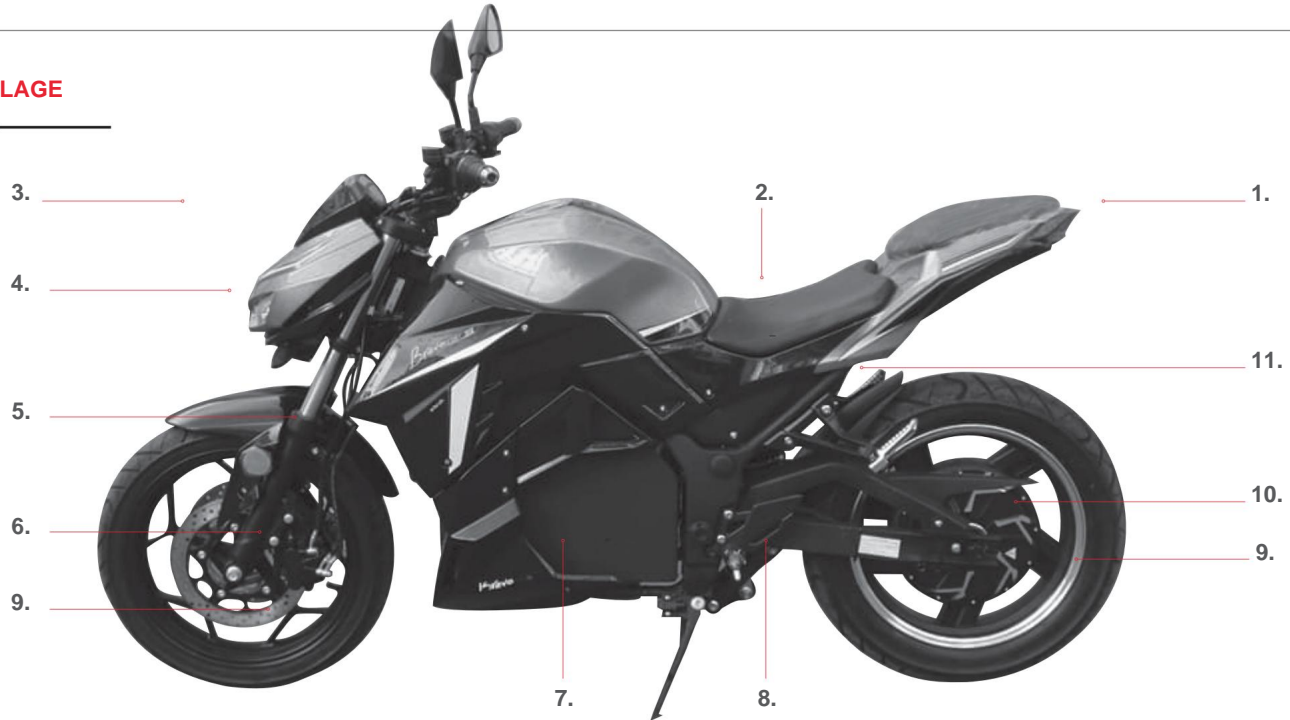
Erhöhen Sie den Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen vor oder hinter Ihnen.

Denken Sie daran, dass der Bremsweg an regnerischen Tagen doppelt so lang sein muss wie an sonnigen Tagen. Achten Sie besonders darauf, nicht auf Marken, Trennlinien oder aufgemalte Verkehrszeichen auf dem Asphalt zu treten, da diese sehr rutschig sind bei Nässe. Verlangsamen Sie, wenn die Wetterbedingungen ungünstig werden.



### 3. BEDIENELEMENTE UND KOMPONENTEN

#### LAGE



1. Heckbeleuchtung.

2. Sitz.

3. Digitale Instrumentierung.

4. Scheinwerfer.

5. Es ist eine Federgabel.

6. Bremsscheiben vorne.

7. Batterie.

8. Hinterradaufhängung.

9. Hinterradbremse.

10. Heckmotor.

11. Ladesteckdose.

12. Rücklicht.

## INSTRUMENTIERUNG

### 1. Blinkeranzeige.

Blinkt, wenn die Knöpfe nach links oder rechts gedrückt werden.

### 2. Ladezustand

des Akkus anzeigen

Kilometer gefahren

Zeit

Fahrmodus ausgewählt

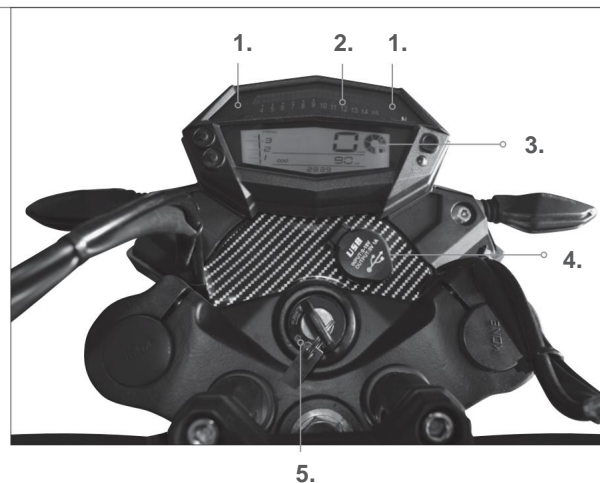
Voltmeter

### 3. Tachometer

Zeigt die Geschwindigkeit an, mit der das Fahrzeug fährt, in km/h.

### 4. USB-Anschluss


Steckdose 5V/1A.

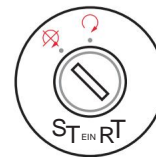


### 5. Kontakt und Lenkschloss.

## 6. Blinkertaste

Wenn der Schalter gedrückt wird  nach links blinkt die Anzeige.

Wenn der Schalter gedrückt wird  rechts blinkt die Anzeige.



## 7. Claxon.



Drücken Sie bei Zündschlüssel in der Position ON diese Taste, um die Hupe zu betätigen.

## 8. Fahrmodi


· Fahrmoduswähler 1.

R. Rückwärts

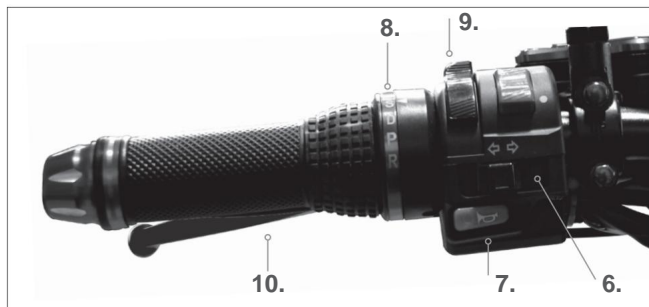
P. Park

D. Fahren

S. Sport

9. Wenn der Schalter eingeschaltet , das Fernlicht sind ist.

10. Hebel des kombinierten Bremssystems.



---

### 11. Regenerativer Vorderradbremsehebel.

Betätigen Sie den Hebel, um die Vorderachse zu bremsen.

### 12. Starttaste.

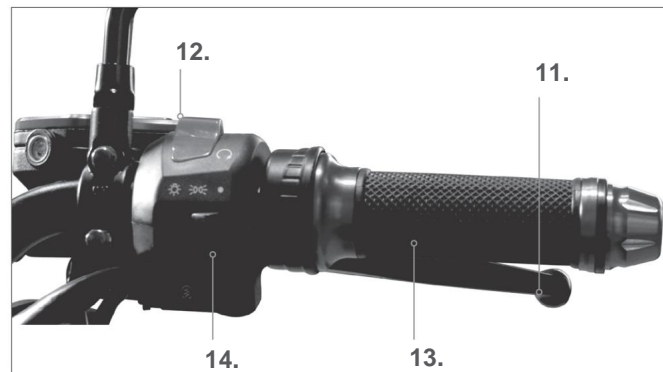
Schalten Sie die Stromversorgung zum Motor ein und aus.  
Zum Starten 2 Sekunden gedrückt halten.

### 13. Gasgriff.

Der Drehgriff regelt die Motordrehzahl. Drehen Sie zum Beschleunigen den Drehgriff zu sich hin.  
Zum Abbremsen in die entgegengesetzte Richtung drehen.

### 14. Conmutador de luces.

Aktiviert die Motorradbeleuchtung.





### 16. Lenkradschloss.

Zum Sperren der Lenkung den Lenker nach links drehen, den Zündschlüssel in das Lenkschloss stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Vergessen Sie nicht, beim Abstellen des Motorrads die Lenkung zu sperren.

### **WARNUNG.**

Schieben Sie das Motorrad nach dem Sperren der Lenkung nicht, da Sie sonst das Gleichgewicht verlieren könnten.



### 15. Gepäckraum hinten.

Die maximal zulässige Belastung des Trägers beträgt 3/5 kg. Sichern Sie Gegenstände darin mit einem Gurt oder einem elastischen Netz. Um an diesen Raum zu gelangen, betätigen Sie den Öffnungsmechanismus mit dem Schlüssel.

### 16. Einstellung der Hinterradaufhängung

Federspannung mittels Mutter und Kontermutter mit einem fahrwerksspezifischen Werkzeug einstellen.



## 4. FERNBEDIENUNG UND ALARM

---

### 1. Verwendung der Fernbedienung

Fernbedienungsfunktionen:

1. Alarmaktivierung.
2. Aus.
3. Ein.
4. Ununterbrochener Alarmton / Abbruch.



## 5. BETRIEB

---

### INSPEKTION VOR DER FAHRT

Artikel	Gegenstand der Inspektion
Lenkung	Überprüfen Sie, ob sich der Lenker problemlos und ohne Widerstand von einem Ende zum anderen drehen lässt Bewegung.
Bremse	Überprüfen Sie den Hub sowohl der vorderen als auch der kombinierten Bremshebel. Achten Sie auf ein „schwammiges“ Gefühl. Führen Sie einen Test während der Fahrt durch, indem Sie jede Bremse einzeln testen, bis die Räder vollständig blockiert sind. Es wird empfohlen, dass von Zeit zu Zeit eine Notbremsung durchgeführt werden, um die korrekte Funktion der Bremsen zu überprüfen und die Reaktion des Fahrers zu verbessern.
Beschleuniger	Prüfen Sie bei ausgeschaltetem Zündschlüssel, ob der Gasdrehgriff den vollen Hub hat, sich nicht seltsam verhält und beim Loslassen in die Ruhestellung zurückkehrt.
Reifen	Überprüfen Sie, ob der Reifen den richtigen Druck hat (kalt). Überprüfen Sie den Zustand und die Profiltiefe des Reifens. Prüfen dass die Reifen in Bezug auf Schnitte und Oberflächenbeschaffenheit in gutem Zustand sind.
Batterie	Überprüfen Sie, ob der Akku für die erwartete Reichweite ausreichend geladen ist.
Scheinwerfer	Betätigen Sie alle Lichter, um ihre Funktion zu überprüfen: Scheinwerfer, Rücklicht, Bremslicht, Positionslicht, Fahrtrichtungsanzeiger und Instrumententafel.
Blinker	Stellen Sie sicher, dass die Straßen- und Blinker normal funktionieren.
Instrumente	Überprüfen Sie, ob die Instrumententafel normal funktioniert.

## NACH DEM FAHREN

---

Überprüfen Sie bei der Ankunft am Zielort den verbleibenden Akkustand und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Wenn die Batterie unter 20 % SoC liegt, sollte er aufgeladen werden, da eine längere Lagerung bei einem Ladezustand unter 60 % den Akku beschädigen kann.

Prüfen Sie, ob die Reifen im Vergleich zur vorherigen Inspektion keinen Druckverlust aufweisen.



## PASSAGIERE UND FRACHT

---

Ihr **Ebroh Bravo GLS**- Motorrad ist für die Beförderung von 2 Passagieren und einer maximalen Zuladung ausgelegt und berechnet. Die Belastung beeinflusst das dynamische Verhalten des Motorrads, da es das Gewicht erhöht und den Gesamtschwerpunkt der Motorrad-Beifahrer-Last-Kombination anhebt, müssen die Reifen mehr Gewicht und daher mehr Belastung während der Fahrt tragen. Die maximale Reifenlast darf niemals überschritten werden. Das Tragen von mehr Gewicht verringert auch Reichweite und Beschleunigung und verlängert den Bremsweg.



---

### Beim Transport von Fracht:

- Überprüfen Sie, ob die Reifen den richtigen Druck haben (eine Erhöhung der Belastung kann auch den Reifendruck erhöhen).
- Prüfen Sie den Federweg.
- Stellen Sie sicher, dass die Komponenten sicher am Motorrad befestigt sind und nichts lose ist.

Versuchen Sie sicherzustellen, dass die Ladung so niedrig und zentriert wie möglich ist und, falls Satteltaschen montiert sind, dass die Ladung gut zwischen den Seiten der Satteltaschen verteilt ist.

### ZÜNDSCHLÜSSEL / LENKSCHLOSS

---

Der Kontakt ist ein 3-Stufen-Schalter:

- An
- Aus
- Lenkradschloss

In der Zündstellung wird das Motorrad gestartet und die Instrumente und Lichter werden eingeschaltet. Beim Parken des Motorrads wird empfohlen, das Lenkradschloss zu aktivieren, um unbefugte Benutzung, Bewegung und Diebstahl zu verhindern. Um die Lenkung zu sperren, drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links, drücken Sie die Zündung und drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn in die Lenkungssperrposition.

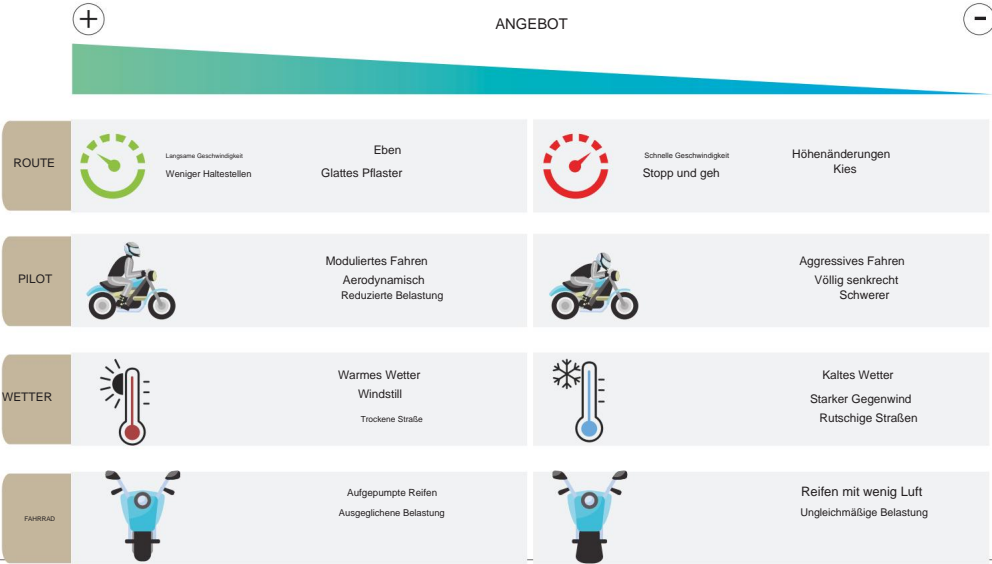
## AUTONOMIE

---

Die Reichweite eines Motorrads wird von mehreren Faktoren bestimmt:

- Erzwingt Gegenbewegung. Der Antriebsteil eines Motorrads muss Kräfte überwinden, um vorwärts zu kommen. Diese Kräfte sind: Rollen, Aerodynamik, Neigung und Verluste.
- Der Rollwiderstand entsteht durch den Kontakt zwischen Reifen und Fahrbahn. Genauso wie dieser Kontakt Sie am Rutschen hindert  
B. in einer Kurve, hindert es das Motorrad auch teilweise am Vorwärtsfahren. Es ist wichtig, die Reifen in der richtigen Position zu halten  
Druck, um diese Kraft zu minimieren.
- Luftwiderstand wird erzeugt, indem ein Loch in der Luft geöffnet werden muss, durch das das Motorrad fährt. Diese Kraft steigt nicht linear mit der Geschwindigkeit an, sondern hat einen geometrischen Verlauf, dh je höher die Geschwindigkeit, desto mehr nimmt dieser Widerstand zu. Wenn Sie tief fahren, um die Frontfläche der Motorrad-Fahrer-Last-Anordnung zu minimieren, wird die Reichweite erhöht.
- Steigungswiderstand ergibt sich daraus, dass ein Motorrad umso mehr Energie in der Vorwärtsbewegung eines Motorrades verbraucht, je steiler es ist  
die Steigung der Straße, auf der es fährt.
- Verluste in einem Fahrzeug entstehen durch Reibung zwischen den Getriebeteilen. Der Bravo GLS hat einen Radnabenmotor, daher gibt es keine Reibungsverluste, da kein Getriebe vorhanden ist.
- Straße. Der Zustand und die Art der Straße beeinflussen den Rollwiderstand und die Steigung, was sich auf die Reichweite auswirkt. Eine Straße mit glattem Asphalt und a  
Eine negative Steigung verleiht dem Fahrzeug eine größere Reichweite.
- Fahrer. Die Körperform des Fahrers hat direkten Einfluss auf die Reichweite des Motorrads. Aggressiveres Fahren wird mehr Energie verbrauchen  
zu mehr Beschleunigung und Bremsen. Ruhigeres Fahren bei konstanter Geschwindigkeit erhöht die Reichweite des Motorrads. Andererseits bedeutet ein kleinerer und leichter Fahrer  
eine geringere Belastung des Motorrads und einen geringeren Luftwiderstand, ebenso wie eine sportlichere und aerodynamischere Sitzposition.

- Zeit/Temperatur. Eine Batterie ist so ausgelegt, dass sie in einem Temperaturbereich von -20 °C bis 60 °C ordnungsgemäß funktioniert, jedoch nimmt eine kalte Umgebung ab die Autonomie der Batterie.
  - Das Fahren in Gegenwind bedeutet auch mehr Kraft, die überwunden werden muss, sodass die Reichweite verringert wird.
  - Motorrad. Auch der Zustand der Reifen beeinflusst die Reichweite. Der richtige Reifendruck reduziert die Reibung zwischen Reifen und Fahrbahn und erhöht die Reichweite.
- Eine Batterie mit ausgewogenen Zellen bietet eine längere Autonomie, daher ist es notwendig, den Ladevorgang abzuschließen, indem man das BMS vorbei laufen lässt balancieren der Batterien.



---

## Verwendung des Bremssystems.

Verwenden Sie die Motorradbremsen gemäß den Straßenverkehrsbedingungen. Verwenden Sie die Vorder- und Hinterradbremse gleichzeitig und gleichmäßig, indem Sie gleichmäßigen Druck auf den rechten und linken Bremshebel an beiden Achsen ausüben.

### VORSICHT.

Ein unerfahrener Fahrer nutzt vielleicht lieber die Hinterradbremse, es ist wichtig, das Bremsen mit der Vorder- und Hinterradbremse auszugleichen.

### WARNUNG.

Es ist sehr gefährlich, nur die Vorder- oder Hinterradbremse zu verwenden, da das Motorrad ins Schleudern geraten oder die Kontrolle verlieren kann. Beim Bremsen auf nasser Fahrbahn und in Kurven müssen Sie sehr vorsichtig sein. Plötzliches Bremsen auf glatten oder unebenen Straßen ist äußerst gefährlich.

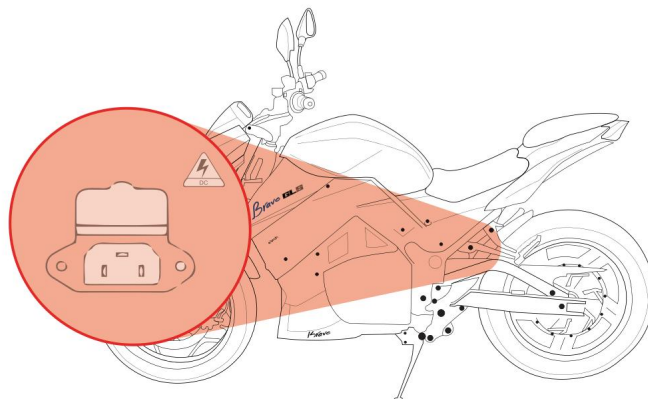
### PARKEN.

- Das Motorrad sollte auf ebenem und festem Untergrund abgestellt werden.
- Wenn das Motorrad an einem Hang geparkt werden muss, verwenden Sie den Hauptständer, drehen Sie den Zündschalter auf OFF und arretieren Sie den Lenker.
- In beiden Fällen den Zündschlüssel abziehen.

### WARNUNG.

Je höher die Geschwindigkeit, desto größer der Bremsweg.  
Achten Sie darauf, einen Sicherheitsabstand zwischen Ihrem Motorrad und anderen Fahrzeugen einzuhalten.

## 6.BATTERIE



Ladebuchse



### 1. Anzeigen

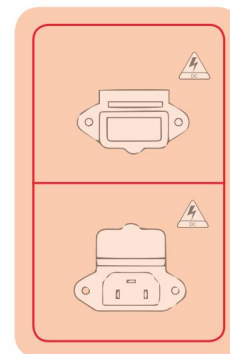
Wenn die Eingangs- und Ausgangsklemmen des Ladegeräts verbunden sind, leuchtet die rote Anzeige am Ladegerät auf und warnt, dass der Ladevorgang begonnen hat.

### 2. Ladezeit

Die Standard-Ladezeit beträgt gemäß der vom Ladegerät angegebenen Zeit 6-8 Stunden. Die ideale Umgebungstemperatur sollte 25 °C betragen. Bei anderen Umgebungsbedingungen kann die Ladezeit abweichen.

### 3. Ladegerät

Das Ladegerät verfügt über einen Überladeschutz, längeres Laden (normalerweise nicht länger als 18 Stunden) beeinträchtigt die Lebensdauer des Akkus und des Ladegeräts nicht.



---

## AUFLADEN DER BATTERIE

1. Platzieren Sie das Ladegerät beim Aufladen an einem sicheren Ort, den Kinder nicht berühren können.
2. Machen Sie volle Ladungen.
3. Verwenden Sie kein anderes Ladegerät als das vom Hersteller bereitgestellte.
4. Das Ladegerät enthält Hochspannungsschaltkreise, nicht zerlegen.
5. Vermeiden Sie während des Gebrauchs und der Lagerung das Verschütten von Flüssigkeiten oder metallischen Elementen auf dem Ladegerät, gehen Sie vorsichtig damit um und vermeiden Sie Stöße und Stürze.
6. Vermeiden Sie es, das Motorrad während des Aufladens zu betreiben.
7. Dieses Ladegerät ist für den Innenbereich bestimmt. In einer trockenen, gut belüfteten Umgebung verwenden.
8. Wenn während des Ladevorgangs ein Geruch auftritt oder die Temperatur zu hoch ist, stellen Sie die Verwendung sofort ein und wenden Sie sich an einen offiziellen Ebroh-Händler.



---

## BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM (BMS)

Das Batteriemanagementsystem (BMS) überwacht den Zustand und die Ladung der Batteriezellen, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

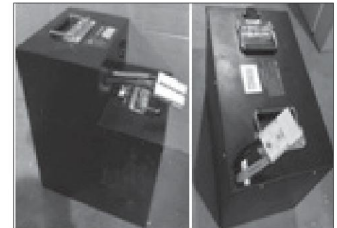
Es ist dafür verantwortlich, Zellen und Zellreihen auf dem richtigen und ausgeglichenen Spannungsniveau zu halten und im Falle eines Ungleichgewichts auszugleichen oder auszugleichen.

Es ist wichtig, die verschiedenen Komponenten und die Funktionsweise der Motorrad-Einspeiseeinheit zu kennen, aber der Fahrer sollte sich auf das Fahren konzentrieren und die Wartung der Einspeiseeinheit dem offiziellen technischen Kundendienst von Ebroh überlassen.

Die Lithiumbatterie ist eine Art Verbrauchsmaterial. Die richtige Verwendungsweise kann die Nutzungsdauer der Lithium-Batterie verlängern. Fahrzeuge müssen sofort nach jeder Benutzung geladen werden, wenn die Anzeige anzeigt, dass die Energie weniger als 20 % beträgt. Wenn die Batterieladung weniger als 20 % beträgt, sollte sie nicht gelagert werden, sondern sofort zurückgenommen werden.

Bei kurzzeitiger Lagerung, maximal eine Woche, sollte die Belastung auf über 20 % gehalten werden.

Versuchen Sie bei der Verwendung des Fahrzeugs zu verhindern, dass die Last auf 0 % abfällt (Schutzstatus), dies würde den Abbau beschleunigen und Ihre Erntelebensdauer verkürzen.



---

## BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM (BMS)

Wenn das Fahrzeug längere Zeit stillsteht, entfernen Sie die Batterie und lagern Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort, entfernt von brennbaren Materialien. Entfernen Sie bei der Lagerung die Lithiumbatterie. Es muss eine Kapazität zwischen 50 % und 75 % aufrechterhalten und alle 30 Tage vollständig aufgeladen werden.

Alle Batteriezellen werden in ihrem Herstellungsprozess innerhalb von 20 Millivolt kontrolliert. In einem halben Jahr sollte die Batterie balanciert sein und bei einer Differenz von 50 Millivolt die Zelle balanciert sein.

Wenn der Akku leer ist, nicht rechtzeitig aufgeladen oder mit einer Ladung von weniger als 20 % gelagert wird, kann dies zu einer Degradation und damit zum Garantieverlust führen.

Wenn es über einen längeren Zeitraum gelagert wird und seine Batteriekapazität weniger als 50 % beträgt oder die vorgeschriebene Wiederaufladezeit nicht eingehalten wird, kann es zu einer Degradation und damit zum Garantieverlust kommen.

Beim Installieren oder Entfernen von Lithium-Batteriepacks ist Vorsicht geboten, um Stöße oder Stürze zu vermeiden.

Wenn Sie feststellen, dass der Akku verformt oder beschädigt ist, sollten Sie ihn sofort nicht mehr verwenden und ihn an einem offenen Ort fern von Personen und brennbaren Materialien aufbewahren.

Es ist gefährlich, die Lithiumbatterie zu zerlegen. Gehen Sie zu einem offiziellen Ebroh-Service.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie die Lithium-Batterie aufladen.

Achten Sie beim Einstecken des Ladegeräts darauf, dass die Ladebuchse richtig mit der Ladebuchse verbunden und verriegelt ist.

Stellen Sie während des Ladevorgangs sicher, dass die Lithium-Batterie und das Ladegerät vollständig belüftet sind.

Laden Sie den Akku nicht länger als 12 Stunden auf (eine zeitgesteuerte Stromversorgung wird empfohlen).



7 . INSPEKTION UND WARTUNG

Die erste Wartung muss einen Monat nach dem Kauf oder nach den ersten **500 km durchgeführt werden**.

Nach der ersten Überprüfung muss die Wartung alle 6 Monate oder 3000 km zu unserem **Kundendienst gebracht werden**.

Eine Kontrolle und Wartung zielen auf die Sicherheit Ihres **Ebroh Bravo GLS** und seines Besitzers ab.

LISTE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNG			
Regelmäßige Sicherheits- und Leistungstests	Bremse	Überprüfung der Struktur	Lagerung der Räder
	Beleuchtung		Dämpfung
	Claxon		Seitenständer
	Elektrische Bauteile		Lenkungslager
	Sicherung	Überprüfung der Hauptteile	Batterie
Strukturprüfung	Räder		Hauptverkabelung
	Schmierung		Kontrollsystem

---

## BREMSE

WARNUNG: Bremsflüssigkeit ist sehr giftig: Bewahren Sie Behälter verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Sie einen versehentlichen Verzehr der Flüssigkeit vermuten, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

WARNUNG: Wenn die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, sofort mit viel Wasser spülen.

WARNUNG: Fahren Sie das Motorrad nicht, wenn der Bremsflüssigkeitsstand in irgendeinem Tank unter der LOWER-Markierung liegt. Bremsflüssigkeit sollte vor Fahrtantritt nachgefüllt werden.

WARNUNG: Wenn der Mähnehub ungewöhnlich lang ist, das Gefühl schwammig ist oder Sie einen erheblichen Bremsflüssigkeitsverlust bemerken, wenden Sie sich an Ihren Ebroh-Händler. Das Fahren unter diesen Bedingungen kann zu längeren Bremswegen oder einem vollständigen Bremsversagen führen.

VORSICHT: Verwenden Sie nur neue Flüssigkeit aus einem luftdichten Behälter. Die Flüssigkeit aus den offenen oder zuvor gespülten Behältern des Systems hat Feuchtigkeit absorbiert, was die Leistung negativ beeinflussen würde und sollte daher nicht verwendet werden.

VORSICHT: Bremsflüssigkeit beschädigt Kunststoff- oder lackierte Oberflächen. Saugen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem saugfähigen Tuch auf und reinigen Sie den Bereich mit einer Mischung aus Autowaschmittel und Wasser.

Ihr **Ebroh Bravo GLS** ist mit einem kombinierten vorderen und hinteren hydraulischen Bremssystem mit Flüssigkeitstank ausgestattet. Der Flüssigkeitsstand im Tank kann während des normalen Gebrauchs infolge des Bremsbelagverschleißes leicht sinken, sollte jedoch nicht unter die **LOWER**- Füllstandsmarkierung fallen.

---

## Spülen des Bremssystems Ihr

Motorrad ist mit ABS ausgestattet. Sie können das Bremssystem nur dann manuell entlüften, wenn es in der hydraulischen Steuereinheit (HCU) noch flüssig ist. Das Spülen einer hydraulischen Steuereinheit erfordert eine Flüssigkeitsfüll- und Evakuierungsmaschine.

### Austausch der Bremsflüssigkeit Die

Bremsflüssigkeit sollte unabhängig von der zurückgelegten Strecke des Motorrads alle 12 Monate gewechselt werden. Wir empfehlen, dieses Verfahren bei einem **Ebroh-Händler durchzuführen**.

### Bremsflüssigkeitsbehälter

Überprüfen Sie den durch den Tank sichtbaren Bremsflüssigkeitsstand. Wenn der Flüssigkeitsstand unter der **LOWER** -Markierung liegt, füllen Sie Bremsflüssigkeit nach, bis er die **HIGHER** -Markierung erreicht .

Hinweis: Zum Prüfen des Bremsflüssigkeitsstands muss das Motorrad stehen.

1. Entfernen Sie Schmutz oder Rückstände um den Tankdeckel, bevor Sie den Tank öffnen. Platzieren Sie saugfähiges Papier in Industriequalität, um verschüttete Flüssigkeiten aufzusaugen.
2. Schrauben Sie den Stopfen vom Tank ab und entfernen Sie ihn.
3. Fügen Sie die neue Bremsflüssigkeit hinzu.

Hinweis: Nicht überfüllen. Füllen Sie nur bis zur OBEREN Füllstandsmarkierung. Bei Überfüllung läuft die Flüssigkeit während der Fahrt aus.

4. Untersuchen Sie die Deckeldichtung, stellen Sie sicher, dass sie nicht abgenutzt oder beschädigt ist, und bringen Sie den Deckel dann wieder an.

---

### Inspektion der Bremsbeläge

Bremsbeläge sollten überprüft werden, wenn dies im Wartungsplan angegeben ist.

Bestimmen Sie den Zustand und die verbleibende Dicke des Bremsbelagmaterials, indem Sie die Beläge durch die Seiten der Bremsbacke untersuchen. Ersetzen Sie die Bremsbeläge, wenn die Dicke der Bremsbeläge weniger als 0,04 Zoll (1 mm) beträgt. Wenn die Bremsbeläge abgenutzt sind, sollten sie unmittelbar vor der Fahrt mit Ihrem **Ebroh Bravo GLS ersetzt werden.**

### Inspektion der Bremsscheiben

Die Dicke der Bremsscheiben muss regelmäßig kontrolliert werden. Ersetzen Sie die Bremsscheibe sofort, wenn sie weniger als die Mindestdicke aufweist.

Vorderrotor: 4,5 mm

Hinterer Rotor: 4,0 mm

---

## Austausch von Bremsbelägen

Es wird empfohlen, die Bremsbeläge oder neue Bremsscheiben gut einzustellen, um sicherzustellen reibungslosen Betrieb und maximieren die Lebensdauer der Bremsen. Eine gute Einstellung verbessert die Erkennung des Bremshebels und verhindert ein Quietschen der Bremsen. Das Absetzen besteht darin, eine regelmäßige Schicht aus dem Material der Beläge auf die Oberfläche der Bremsscheiben aufzutragen.

**WARNUNG:** Beim Wechseln von Bremssystemen oder beim Aufziehen neuer Beläge die ersten Bremsen wird weniger Kraft haben. Bremsen Sie die ersten Male bei niedrigen Geschwindigkeiten (unter 40 km/h) stark (40 km/h), um die richtige Bremsreibung zu entwickeln.



---

## RÄDER UND BEREIFUNG

Inspizieren Sie die Felgen, um sicherzustellen, dass sie keine Schlagspuren oder Wellen aufweisen. Überprüfen Sie die Reifen, um sicherzustellen, dass sie keine Risse, Unebenheiten, ungleichmäßige oder übermäßige Abnutzung aufweisen, dass die Zeichnungen mindestens 1,6 mm tief sind und dass die Reifendrähte nicht sichtbar sind.

Wenn die Reifen oder Reifen eines der oben genannten Merkmale aufweisen, sollten Sie das Rad oder den Reifen sofort wechseln.

Der Vorder- und Hinterreifendruck sollte betragen: 250 kPa (36 psi)

## SITZ

Um Zugang zum Rücksitzfach zu erhalten, entriegeln und entriegeln Sie den Sitz mit dem Schlüssel hinten links am Motorrad.

## NIEDERSpannung

Um die Beleuchtung und Instrumente mit Strom zu versorgen, wird ein DC/DC-Wandler verwendet, um die Batteriespannung in die Arbeitsspannung dieser Elemente umzuwandeln. Es sollte nur vom offiziellen technischen Kundendienst von **Ebroh** gehandhabt werden.

## REINIGUNG

Eine gute regelmäßige Reinigung des Motorrads ist entscheidend, um seine Nutzungsdauer zu verlängern. Die Komponenten des Fahrradteils vermeiden die Ansammlung von Schmutz, der zu einem schlechten Verhalten der Aufhängungselemente, Lager, Wellen usw. führen kann. Bei elektrischen Komponenten passiert dasselbe.

Es ist wichtig, das Fahrrad nicht in Hochdruckwaschmaschinen wie der Autoausstattung einiger Tankstellen zu waschen, da das Motorrad für bestimmte Druckstufen ordnungsgemäß abgedichtet ist, aber wenn diese Grenze überschritten wird, könnten einige Komponenten stark beschädigt werden.

Es wird empfohlen, das Bremsen nach dem Waschen des Motorrads zu testen, bis die Bremsen vollständig trocken sind.

### **PARKEN FÜR LANGE ZEITEN**

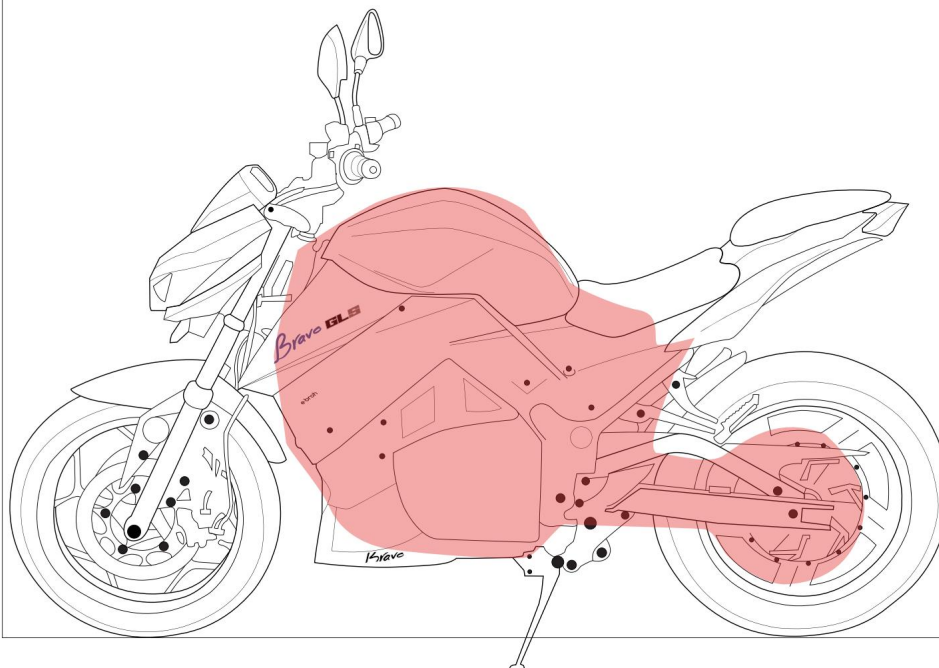
Es wird empfohlen, den Akku zwischen 60 % und 80 % zu belassen, wenn das Fahrrad längere Zeit (länger als 30 Tage) nicht verwendet oder gelagert werden soll, und das Ladegerät nicht angeschlossen zu lassen.

Es wird empfohlen, einmal im Monat den Ladezustand (SoC) zu prüfen und bei Absenkung von 30 % auf 60 % - 80 % zu laden. Wenn Sie es zu lange lagern, ohne den Ladestatus zu überprüfen, könnten Sie sich vollständig entladen und das Ladegerät nicht erkennen, wenn es angeschlossen ist.

## 8. RATSCHLÄGE UND WARNHINWEISE

---

### Lage von Hochspannungskomponenten



SCHNEIDEN SIE DIE FARBIGEN BEREICHE NICHT AUS.

**NIEMALS** Kabel oder Hochspannungskomponenten schneiden. Das Schneiden kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Hochspannungskomponenten oder -kabel können nach dem Deaktivieren bis zu zehn Sekunden lang eingeschaltet bleiben.



---

## REIFENPFLEGE

Das Fahren mit übermäßig abgefahrenen Reifen ist sehr gefährlich und beeinträchtigt Traktion, Stabilität, Lenkung und Handling des Motorrads.

Prüfen Sie vor Fahrtantritt den Füllstand kalter Reifen. Stellen Sie sicher, dass keine Schnitte, Nägel oder scharfen Teile in den Reifen eingebettet sind, die keine Unebenheiten aufweisen oder Reifenverformungen erkennen. Ein falscher Reifendruck führt zu anormalem Profilverschleiß und ist außerdem ein Sicherheitsrisiko. Ein zu geringer Luftdruck kann zu Schäden an den Reifen führen oder sogar von den Reifen entfernt werden. Reifen immer ersetzen, wenn die Profiltiefe eine Grenze von 1,6 mm erreicht.

	Fehlerbehebung <span>e.broh</span>		
	Bedingungen	Rezeption	Lösung
Wenn ich mein Fahrzeug einschalte nichts passiert	1. Es gibt keine Leuchtanzeigen auf dem Display.	1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter unter dem Sitz auf „ON“ steht.  2. Überprüfen Sie die Stromverbindung und den Batteriestand.	1. Stellen Sie den Schalthebel auf „ON“.  2. Verbindungen befestigen.
	2. Die gestufte Kontrollleuchte ist gestuft.	3. Überprüfen Sie den Batterie- und Motoranschluss.	3. Reinigen und justieren Sie die Batteriepolanschlüsse.  4. Stellen Sie die Motoranschlüsse mit der Steuerung unter dem Sitz ein.
	3. Die Zündkontrollleuchte leuchtet und die Bremsleuchte leuchtet.	4. Bremse prüfen und prüfen dass die Hebel zurückgeführt werden die Normalstellung.  5. Die Batteriespannung beträgt weniger als 72 Volt.	5. Lösen Sie die Bremse. Wenn da etwas ist Korrosion, ersetzen. Wenden Sie sich an den Lieferanten.  6. Laden oder ersetzen Sie den Akku. Wenn Konsultieren Sie gegebenenfalls einen <b>offiziellen Ebroh Service</b> .
Das Gaspedal funktioniert nicht oder leuchtet nicht, das Fahrzeug bewegt sich ohne Beschleunigung.	1. Das Gaspedal kehrt nicht in die Stopposition zurück.	1. Prüfen Sie den Griff auf Beschädigungen.  2. Überprüfen Sie die Beschleunigungsfeder.  3. Der Gasgriff ist locker.	1. Verwenden Sie dazu einen Schlitzschraubendreher Passen Sie den Abstand zwischen dem Gummigriff und der Abdeckung an.  2. Stellen Sie die Position der Beschleunigungsfeder neu ein. Im Bedarfsfall Wenden Sie sich an einen <b>offiziellen Ebroh-Service</b> .  3. Überprüfen Sie das Gaspedal. Verbindungen. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen <b>Beamten Ebroh-Service</b> .

	Fehlerbehebung		
	Bedingungen	Rezension	Lösung
Die Reichweite ist gering	1. Die Ladeanzeige ist aus.	<p>1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter unter dem Sitz auf „ON“ steht.</p> <p>2. Überprüfen Sie die Stromverbindung und den Batteriestand.</p>	<p>1. Überprüfen Sie die Position der Ladebuchse.</p> <p>2. Ersetzen Sie das Ladegerät.</p>
	2. Der Akku verliert schnell seine Ladung.	<p>1. Die Verbindungen zwischen den Batterien sind nicht gut.</p> <p>2. Batteriezelle defekt.</p>	<p>1. Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen den Batterien</p> <p>2. Tauschen Sie die defekte Batteriezelle aus.</p>
	3. Die Zündkontrollleuchte leuchtet und die Bremsleuchte leuchtet.	<p>4. Überprüfen Sie die Bremse und stellen Sie sicher, dass die Hebel in die normale Position zurückgebracht werden.</p> <p>5. Die Batteriespannung beträgt weniger als 72 Volt.</p>	<p>5. Lösen Sie die Bremse. Wenn da Korrosion vorhanden ist, ersetzen Sie es. Wenn Konsultieren Sie gegebenenfalls einen <b>Beamten Ebroh-Service</b>.</p> <p>6. Laden oder ersetzen Sie den Akku. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen <b>Beamten Ebroh-Service</b>.</p>
Die Bremsen sind weg funktioniert richtig	<p>1. Bremshebel haben zu viel Hub.</p> <p>2. Es bremst nicht.</p>	<p>1. Es muss angepasst werden.</p> <p>2. Bremsbeläge sind verschmutzt oder müssen ersetzt werden.</p>	<p>1. Stellen Sie das Bremskabel ein - konfigurieren Sie die Anweisungen.</p> <p>2. Reinigen Sie die Bremsbeläge mit Sandpapier oder ersetzen Sie sie.</p>

# WARTUNGSPROGRAMM

e.broh



Die im Wartungsprogramm angegebenen Inspektionsintervalle gelten für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Fahrzeugs.

Je nach Einsatzort, Wetterverhältnissen, persönlicher Fahrweise und Straßenverhältnissen müssen die Wartungsintervalle ggf. verkürzt werden. Ausschlaggebend ist das erste Ereignis (Monat oder Kilometer).

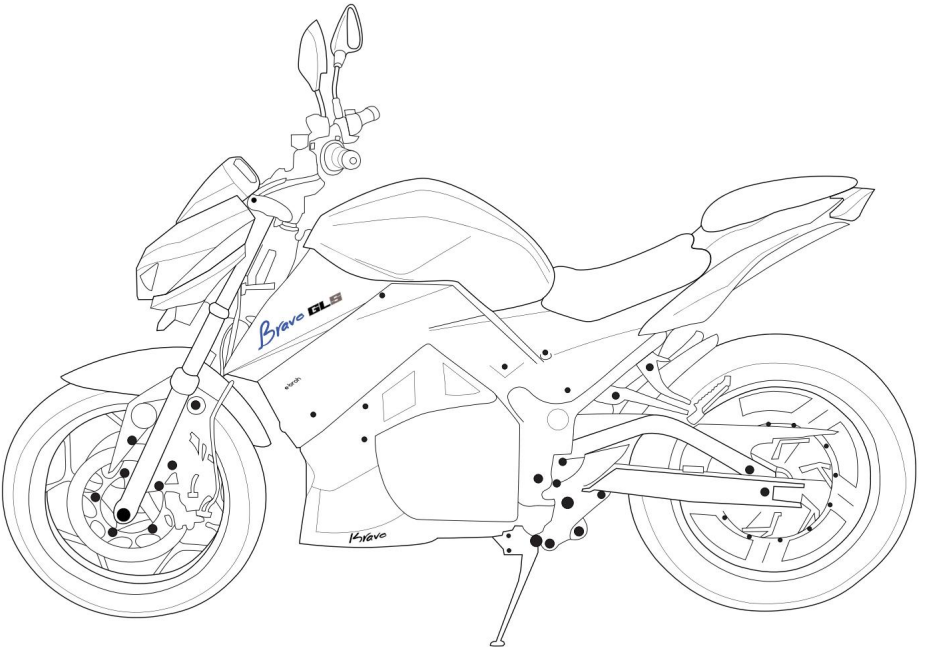
Justierung: A, Wechsel: C, Inspektion: I (beinhaltet ggf. Schmierung, Justierung, Reinigung oder Austausch des Bauteils bei Verschleiß oder Beschädigung)

	Nach 1 Monat oder 500 km.	Nach 12 Monaten oder 4000 km.	Nach 24 Monaten oder 8000 km.	Nach 36 Monaten oder 12000 km.	Nach 48 Monaten oder 16000 km.
Feste Einstellung aller Schrauben	-	-	-	-	-
Lenkungslager	Ich / A	Ich / A	Ich / A	Ich / A	Ich / A
Bremsen	Ich / A	Ich / A	Ich / A	Ich / A	Ich / A
Bremflüssigkeit	-	-	C	-	C
Bremschlauch vorne	-	-	-	-	-
Lager der Räder	-	-	-	-	-
Reifen/Druck	-	-	-	-	-
Kontrollen	-	-	-	-	-
Vorderer Stoßdämpfer / Lenkungsklemme	-	-	-	-	-
Aussetzungen	-	-	-	-	-
Haupthalterung / Seitenhalterung	-	-	-	-	-
Feste Ausrichtung der Batteriepole Drehpunkte beweglicher Teile.	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-

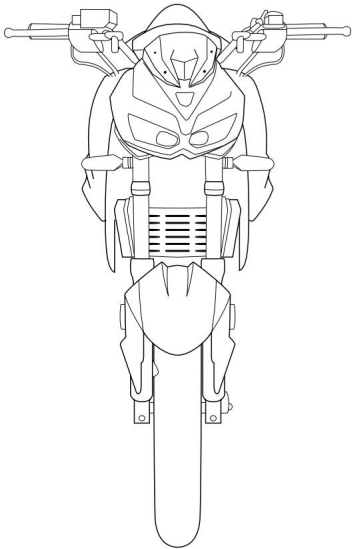
9. TECHNISCHE DATEN

<b>Motormodell</b>	72V-5000W (Neue Generation)	<b>Reingewicht</b>	151 kg
<b>Startwinkel</b>	ÿ15°	<b>Maximale Last</b>	150 kg
<b>Ausgangsmodell</b>	E-Starter/Kick.	<b>Spezifikation des Reifens</b>	Vorne: 110 / 60 - 17 Hinten: 140 / 60 -17
<b>Autonomie</b>	100 km (Stand gelesen)	<b>Batterie</b>	72V 100Ah
<b>Maximale Geschwindigkeit</b>	115 km/h	<b>Stromspannung</b>	72V
<b>Gesamtlänge</b>	2060mm	<b>Ladezeit</b>	5 Std
<b>Gesamtbreite</b>	700mm	<b>Batterietyp</b>	Lithium
<b>Vollständige Höhe</b>	1110mm	<b>Neues Ladegerät</b>	14A
<b>Radstand</b>	1300mm		

**GESAMTABMESSUNGEN**



2060mm.



700mm.

10. PRÜFPROTOKOLL.



Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Händler durchgeführt und bestätigt werden.

Entscheidend ist die erste Wartung (Monat oder Kilometer).

<b>1<sup>o</sup></b> Inspektion und Wartung nach <b>1 Monat oder 500 km.</b>	<b>2<sup>o</sup></b> Inspektion und Wartung nach <b>12 Monaten oder 4000 km.</b>	<b>3<sup>o</sup></b> Inspektion und Wartung nach <b>2 Jahren oder 8000 km.</b>	<b>4<sup>o</sup></b> Inspektion und Wartung nach <b>3 Jahren oder 12000 km.</b>
<b>5<sup>o</sup></b> Inspektion und Wartung nach <b>4 Jahren oder 16000 km.</b>	<b>6<sup>o</sup></b> Inspektion und Wartung nach <b>5 Jahren oder 20000 km.</b>	<b>7<sup>o</sup></b> Inspektion und Wartung nach <b>6 Jahren oder 24000 km.</b>	<b>8<sup>o</sup></b> Inspektion und Wartung nach <b>7 Jahren oder 28000 km.</b>
<b>9<sup>o</sup></b> Inspektion und Wartung nach <b>8 Jahren oder 32000 km.</b>	...		

## 11. GEWÄHRLEISTUNG

### GARANTIEBESTIMMUNGEN

---

Alle unsere Ebroh-Fahrräder haben eine 24-monatige Garantie auf Herstellungsfehler ab dem Zeitpunkt der Lieferung.

Alle verschleißfesten Komponenten wie Bremsbeläge, Reifen, Wellen, Lager und Glühbirnen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die Sicherheit wird storniert, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist: - Wenn eine

Fehlfunktion nachgewiesen wird, die auf menschliches Versagen oder Fahrlässigkeit des Benutzers der Maschine zurückzuführen ist.

- Meteorologische Ursachen.

- Wenn die Nutzungsgrenze der Maschine erzwungen wird.

- Eine professionelle oder kommerzielle Nutzung, um eine Punktegarantie generieren zu können.

- Wenn bei Reparaturen Nicht-Originalteile von Ebroh verwendet werden oder wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten in einem nicht von Ebroh autorisierten technischen Service durchgeführt werden.

- Alle Motorräder und Komponenten haben empfohlene Wartungszeiten und sollten regelmäßig von einem offiziellen Händler überprüft werden. Die Nichteinhaltung dieser Bedingungen führt zum Erlöschen der Garantie für Herstellungsfehler.

**Ebroh** Technischer Service.



**GARANTIEKARTE**

**Typ.**

**Struktur Nr.**

**Nummer des Kontaktschlüssels.**

**Farbe.**

**Name.**

Familien-oder Nachname.

**C/**

**Postleitzahl.**

**Das Motorrad wurde ordnungsgemäß geliefert von:**

**Kaufdatum.**

**Unterschrift / Stempel  
des Händlers.**

**Unterschrift des Käufers.**

Bitte neben der Garantiekarte ausfüllen.

**Nº-Taste.**

--	--

## Farbe.

Familien-oder Nachname.

C/

**Postleitzahl.**

**Das Motorrad wurde ordnungsgemäß geliefert von:**

**Unterschrift /  
Stempel des Händlers.**

**Unterschrift des Käufers.**







# e.broh



**Oficina** +34 876 768 040

Plataforma Logística Zaragoza PLAZA  
c/ Tarento, 9 - 50197 - Zaragoza (Spanien)